

## Unsere Therapieangebote umfassen:

### Ärztliches Team:

Unter ärztlicher Leitung entwickelt das Rehabilitationsteam für jeden Patienten ein individuelles Therapieziel und legt den Behandlungsweg fest. Bei der Visite überzeugt sich der Arzt vom Gesundheitszustand des Patienten und vom Fortschritt seiner Behandlung.

### Pflegeteam:

Unsere Pflegefachkräfte sind speziell geriatrisch weitergebildet. Sie unterstützen, leiten an und geben Hilfestellung in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Kommunikation, Körperpflege, spezielle Behandlungspflege und bei der Gestaltung des Tagesablaufes. Zu unseren pflegerischen Angeboten gehören weiterhin Kontinenzberatung, Ernährungsberatung, Diabetesberatung und Pflegesprechstunde.

### Physiotherapie:

Die Physiotherapie stellt einen wesentlichen Pfeiler der geriatrischen Rehabilitation dar. Verschiedene Therapieformen dienen der Überwindung von Immobilität und der Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit sowie dem gezielten Training alltagsrelevanter Bewegungsmuster. Unterstützt und ergänzt wird das Spektrum durch physikalische Therapiemaßnahmen.

### Ergotherapie:

Die Ergotherapie zielt auf die Wiedererlangung von körperlicher, geistiger und sozialer Selbständigkeit. Durch motorisch-funktionelle Übungen, Training von Alltagsaktivitäten sowie durch handwerkliche und kognitive Aufgaben werden Grundfertigkeiten wieder gewonnen und verbessert.

### Neuropsychologie:

Die Neuropsychologie beschäftigt sich mit der Diagnostik, der Durchführung neuropsychologischer Therapien bei Aufmerksamkeits-, Gedächtnis- und exekutiven Störungen sowie bei visuellen Wahrnehmungsstörungen. Zum Aufgabenspektrum gehört die psychotherapeutisch-orientierte Begleitung unserer Patienten, die Beratung von Angehörigen sowie Einführungen in das Autogene Training und die Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson.

### Logopädie:

In der Sprachtherapie wird vor allem Menschen mit neurologischen Erkrankungen geholfen, die ihr Sprach- oder Sprechvermögen, ihre Fähigkeit, Gesprochenes oder Geschriebenes zu verstehen, teilweise oder ganz eingebüßt haben. Wesentliches Ziel ist es, Kommunikationsbarrieren zu überwinden.

### Sozialdienst:

Der Sozialdienst unterstützt Patienten und deren Angehörige bei der Organisation des Alltags nach der Entlassung aus der Rehabilitation. Die Mitarbeiter beraten z. B. zu individuellen Fragen der ambulanten pflegerischen und sozialen Versorgung, zur Gestaltung des Wohnumfeldes und geben Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen zur Sicherstellung der häuslichen oder stationären Unterstützung.



Städtisches Klinikum  
Dresden

### Städtisches Klinikum Dresden

Standort Löbtau  
Altonaer Straße 2a  
01159 Dresden

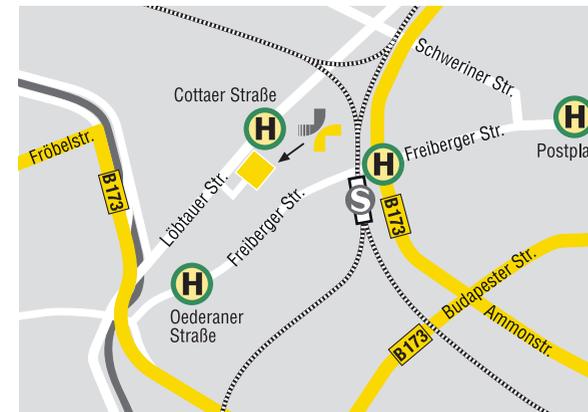
### Geriatrische Rehabilitationsklinik

Telefon: 0351 856-2712 (Sekretariat)

Telefax: 0351 856-2710

E-Mail: [rehaklinik@khdn.de](mailto:rehaklinik@khdn.de)

[tagesklinik-geriatrie@khdn.de](mailto:tagesklinik-geriatrie@khdn.de)



Stand: Juli 2017

# Geriatrische Rehabilitationsklinik Dresden-Löbtau

## Geriatrische Rehabilitationsklinik Dresden-Löbtau

Für Lebensqualität und Zufriedenheit im Alter ist die Erhaltung der Selbständigkeit wichtig. Unser oberstes Ziel ist es, unseren Patienten zu einem selbstbestimmten und weitgehend pflegeunabhängigen Leben zu verhelfen.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzt ein erfahrenes Team von Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Pflegefachkräften, Sozialarbeitern, Psychologen, Diätassistenten sowie Servicekräften auf ein ganzheitliches Betreuungskonzept. Es werden dabei körperliche, psychische und soziale Aspekte berücksichtigt.

Die Geriatrische Rehabilitationsklinik in Dresden-Löbtau gehört zum Städtischen Klinikum Dresden. Durch diese Anbindung an ein Akutkrankenhaus und insbesondere die Kooperation mit der akutgeriatrischen Abteilung am Standort Neustadt/Trachau können die Vorteile einer durchgängigen, nach einheitlichen Prinzipien gestalteten Behandlung älterer Patienten optimal genutzt werden.



### Unsere Klinik

Die modern ausgestattete Klinik verfügt über 80 stationäre Betten und Tagesklinikplätze. Die Patienten sind in Zwei- und Einbettzimmern untergebracht, die jeweils mit rollstuhlgerechten Sanitärzellen, Fernseher und Telefon ausgestattet sind. Die Therapien finden in großzügig angelegten und gut ausgestatteten Einzel- oder Gruppenbehandlungsräumen statt.

Es werden folgende Erkrankungen älterer Menschen behandelt:

- Neurologische Erkrankungen (z. B. Schlaganfall, Parkinson)
- Zustand nach operativ und konservativ versorgten Knochenbrüchen, Amputationen und Gelenkoperationen (z. B. künstliches Hüftgelenk)
- Spätschäden von Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes, Gicht, Osteoporose)
- Chronische Gelenkerkrankungen/-veränderungen, Arthrosen und rheumatologische Erkrankungen
- Immobilität und eingeschränkte Leistungsfähigkeit nach schweren inneren Erkrankungen wie z. B. Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Lungenentzündung, Sepsis, Nierenversagen
- Verzögerte Genesung nach großen operativen Eingriffen oder Unfällen



### Aufnahme

Für die Aufnahme in unserem Haus ist eine Antragstellung bei der zuständigen Krankenkasse erforderlich. Den Antrag auf eine geriatrische Rehabilitationsmaßnahme stellt der behandelnde Arzt im Krankenhaus oder Ihr Fach- bzw. Hausarzt.

#### Information & Belegungsmanagement

Telefon: 0351 856-2701

#### Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A4, Abfahrt Altstadt kommend fahren Sie in Richtung Zentrum immer geradeaus den Hauptstraßen folgend (via Meißner Landstraße, Hamburger Straße und Schäferstraße). An der Kreuzung Schäferstraße/Löbtauer Straße biegen Sie rechts ab auf die Löbtauer Straße. Nach knapp 1 km biegen Sie links auf die Altonaer Straße ein. Die Einfahrt zur Klinik ist ausgeschildert.

#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen unsere Einrichtung mit den Straßenbahnlinien 2 und 6 (Richtung Gorbitz). Steigen Sie an der Haltestelle Cottaer Straße aus. Von dort aus gelangen Sie durch die Pforte des Seniorenheims Löbtau zur Geriatrischen Rehabilitationsklinik.

### Tagesklinik

Die Tagesklinik ist eine Schnittstelle zwischen stationärer Behandlung und ambulanter Weiterversorgung und sieht sich als Ergänzung zu hausärztlicher Versorgung. Patienten mit geriatrisch-internistischen, neurologischen und orthopädischen Krankheitsbildern können hier ambulant behandelt werden. Voraussetzung für eine tagesklinische Behandlung ist ein höherer Grad an Eigenständigkeit, ein ausreichend stabiles häusliches Umfeld sowie eine gewisse Belastbarkeit der Patienten. Die Behandlungen finden an Werktagen zwischen 9 und 15 Uhr statt. Ein klinikeigener Fahrdienst holt unsere Patienten von Montag bis Freitag von zu Hause ab und sichert auch den Rücktransport.

#### Weitere Angebote:

- Bibliothek
- Seelsorge
- Kulturelle Angebote (Konzerte, Vorträge etc.)
- Cafeteria
- Therapieküche und Therapiegarten
- Patientenbegleitdienst
- Friseursalon
- Fußpflege

